

# Schleswig-Holstein

## Der echte Norden

Besonderheiten der medizinischen Versorgung auf Inseln und Halligen



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Jugend, Familie  
und Senioren

# Fachärztliche Versorgung nach bundeseinheitlichen Standards

Bedarfsplanungsrichtlinie des G-BA



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Jugend, Familie  
und Senioren

# Leitbild der Bedarfsplanung:

- Kinder und Jugendärzte 2.862 (minderjährige)
- Psychotherapeuten 5.750
- Frauenärzte 6.237 (weibliche Bevölkerung)
- Chirurgen und Orthopäden 14.632
- Augenärzte 19.221
- Nervenärzte 22.307
- HNO-Ärzte 31.222
- Hautärzte 39.124
- Urologen 43.427

⇒ Erreichbarkeit:

- Kinder- und Jugendärzte in durchschnittlich weniger als **30 PKW-Minuten**
- Augenärzte und die Frauenärzte in durchschnittlich weniger als **40 PKW Minuten**

Ausgehend von 99 % der Bevölkerung eines Planungsbereiches

# Reale Versorgungssituation

auf den Inseln Schleswig-Holsteins



**Schleswig-Holstein**  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Jugend, Familie  
und Senioren

## Lücken in der fachärztlichen Versorgung

Insel	Kinder und Jugendärzte	Psychotherapeuten	Frauenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Augenärzte	Nervenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Urologen
Sylt	X	X	X	X	X	X	X	X	
Föhr		X	X	X					
Amrum									
Pellworm									
Halligen									
Helgoland				X					

# Zweite Facharztschiene – Fachabteilungen er Krankenhäuser

## Sylt:

Chirurgie

Dermatologie

Urologie

## Föhr:

Chirurgie

Gynäkologie

## Helgoland:

Chirurgie

Neurologie

# Alternative Versorgungsmodelle

Aktivitäten des Landes



**Schleswig-Holstein**  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Jugend, Familie  
und Senioren

## Ziel der alternativen Modelle

- Allgemeinmediziner und Allgemeinmedizinerinnen oder auch nichtärztliches Personal bei der Behandlung unterstützen und so die Behandlung auf gleichem Niveau ermöglichen.
- Patientinnen und Patienten den direkten Kontakt zum Facharzt mithilfe von Telemedizin ermöglichen.

## Behandlungsunterstützung:

- **Schmerz-STRANG** - Screening vor Ort und telemedizinischem Service, regional angepasst und netz sowie gruppenbasiert - digitale Brücken schlagend
  - konsiliarisch geleiteter **weiterhin primärärztlicher Behandlung** geschaffen
  - transsektoraler **Kooperation und interdisziplinärer Entscheidungsfindung** durch Herausstellen der Konzilfunktion und von regelmäßigen interdisziplinären Fallkonferenzen
  
- **Telemedizin für den ländlichen Raum**
  - Telemedizinische Konzile mit:
    - Dermatologen
    - Augenärzten
    - Rheumatologen
  
- **TelemedNetz.SH**
  - Telemedizinische Betreuung von Bewohnern stationärer Pflegeeinrichtungen – u. A. durch einen Kardiologen
  
- **HALLIGeMED**
  - Akutmedizinische Behandlung durch Hailligpfleger, die telemedizinisch unterstützt werden.

## Direkte Kontaktmöglichkeit:

- **FEK-OnlineDocs - Transsektorale Videobehandlung von Notfallpatienten**
  - Videosprechstunde mit Ärztinnen und Ärzten der Notaufnahme
- **Tizian**
  - Telemedizinisch gestützte Tagesklinik für Patienten mit Parkinson und Bewegungsstörungen

## Übernahme in die Regelversorgung:

### Facharzt/ Telekonzile

- Müssen ab 16.02.2020 im einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) abgebildet werden

### Telemedizin

- Videosprechstunden seit 01.04.2019 im einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) enthalten.